



# Die Verwendung der BK 50 in der Landschaftsplanung

Foto: Hans-Jürgen Zietz



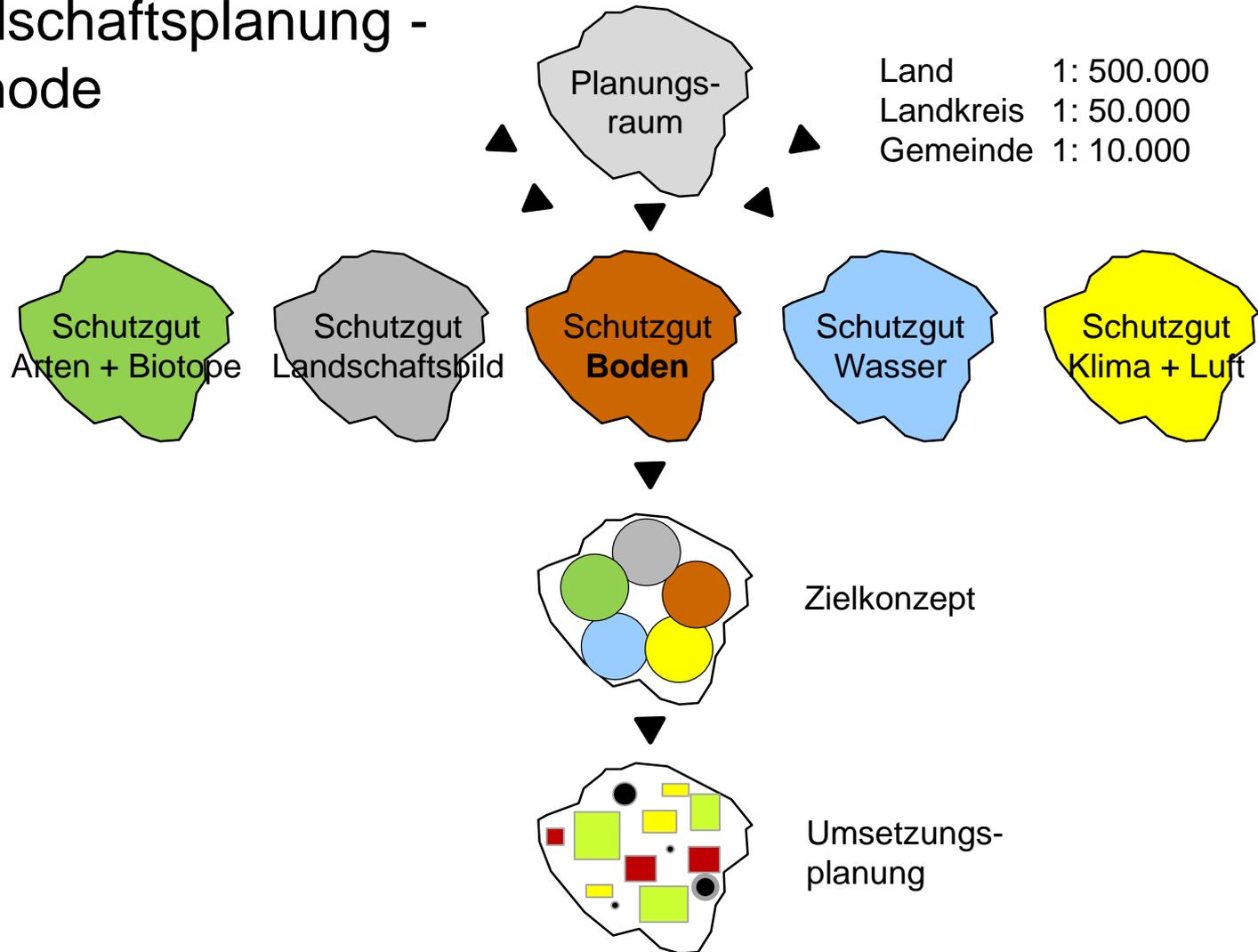
# Vortragsinhalt

1. Landschaftsplanung und das Schutzgut Boden
2. Verwendung der BÜK 50 und der BK 50
  - ▶ Nds. Landschaftsprogramm
  - ▶ Programm Nds. Moorlandschaften
  - ▶ Programm Nds. Gewässerlandschaften
  - ▶ Historische Kulturlandschaften

# Ebenen der Landschaftsplanung

Landschaftsplanungsebene	Zuständigkeit	Planungsgebiet	Zugeordnete Ebene der Räumlichen Gesamtplanung
<b>Landschaftsprogramm § 10 BNatSchG</b>	Nds. Umweltministerium	Land Niedersachsen	Landes- Raumordnungsprogramm
<b>Landschaftsrahmenplan § 10 BNatSchG</b>	Untere Naturschutzbehörden (51, übertragener Wirkungskreis)	Landkreise, Region Hannover, kreisfreie Städte, Stadt Göttingen, gr. selbstständige Städte	Regionales Raumordnungsprogramm bzw. Flächennutzungsplan (eigener Wirkungskreis)
<b>Landschaftsplan / Grünordnungsplan § 11 BNatSchG</b>	Gemeinde (eigener Wirkungskreis)	Gemeinde / Teil einer Gemeinde	Flächennutzungsplan / Bebauungsplan

# Landschaftsplanung - Methode



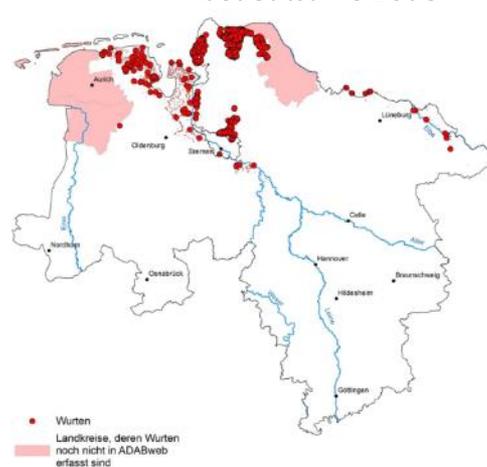
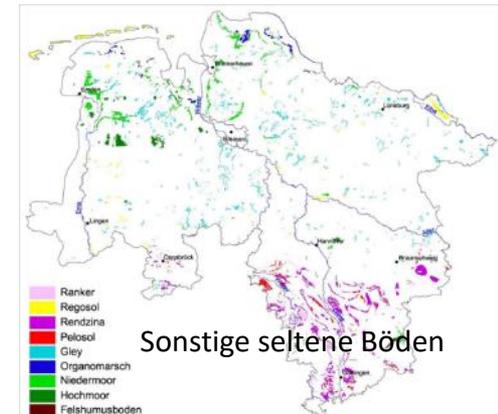
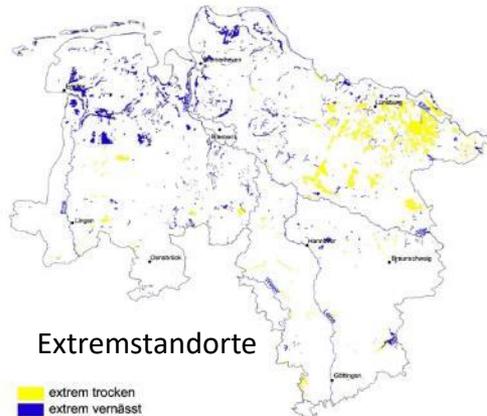


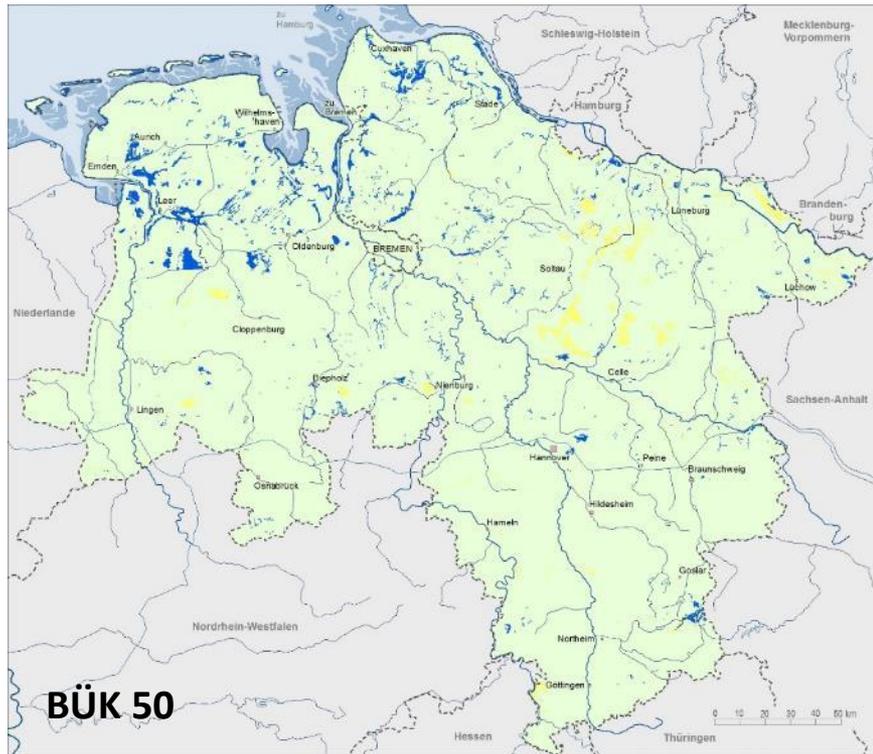
# Niedersächsisches Landschaftsprogramm (in Bearbeitung)



Foto: Hans-Jürgen Zietz

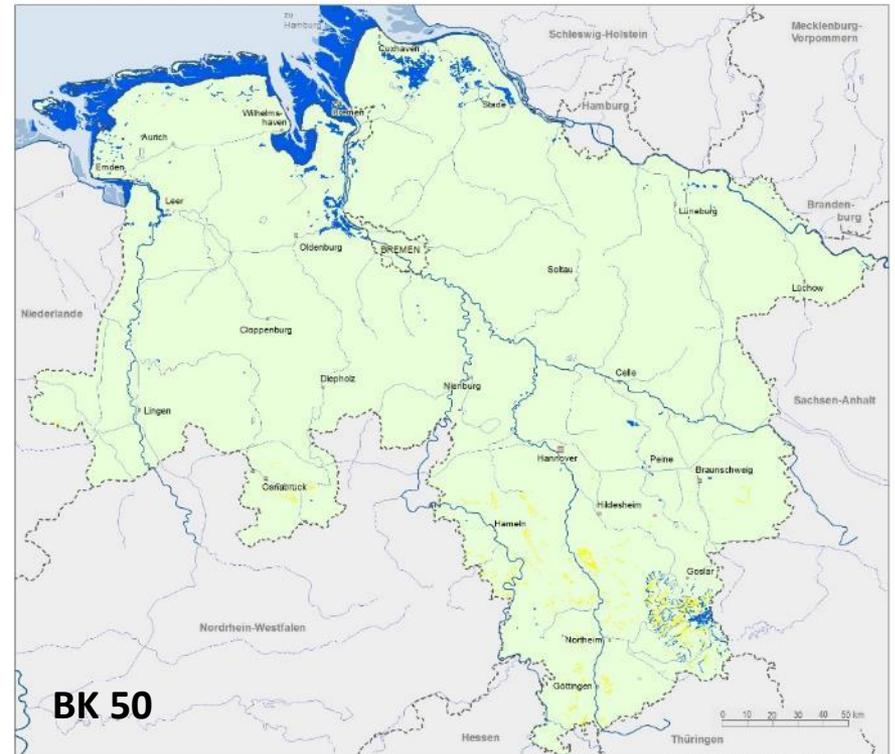
# Nds. Landschaftsprogramm – Schutzgut Boden (BÜK50)





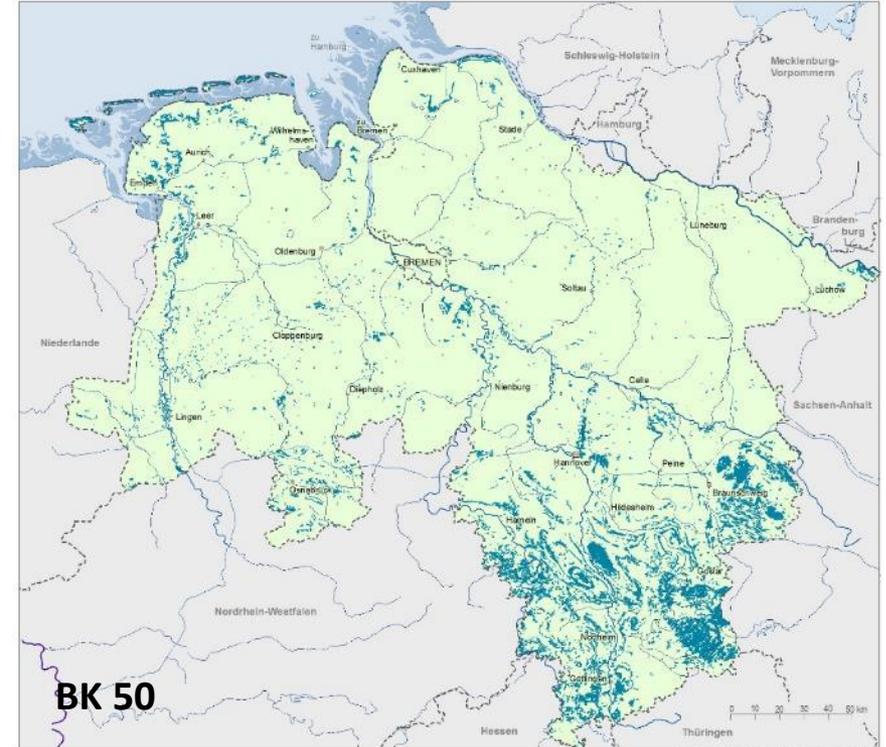
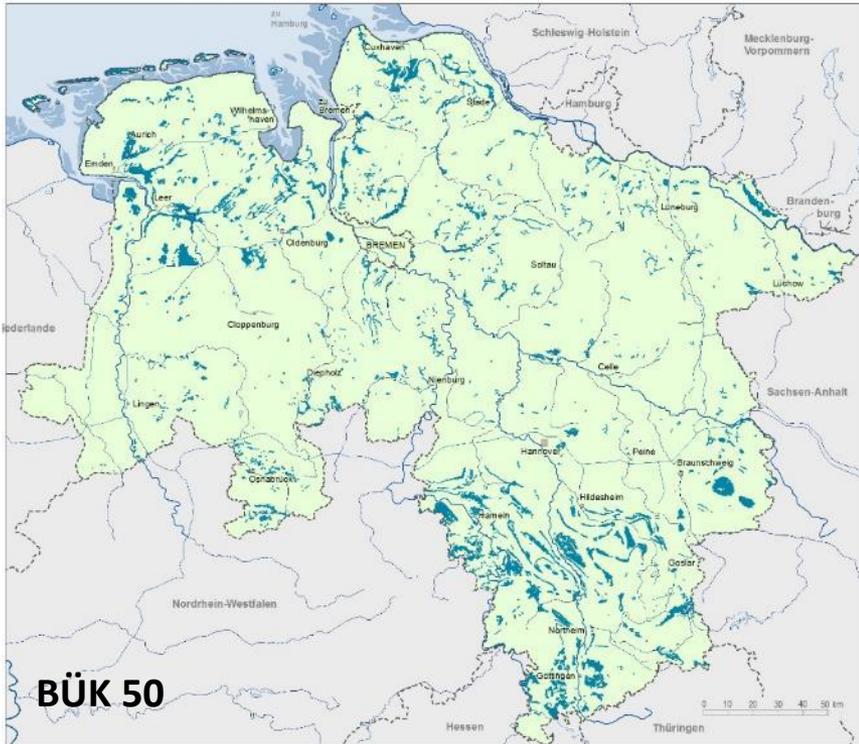
**Böden mit besonderen Standorteigenschaften - Extremstandorte** (Quelle: LBEG 2016)  
(Auswertung auf Basis BÜK50)

- extrem trocken
- extrem vermisst



**Böden mit besonderen Standorteigenschaften - Extremstandorte** (Quelle: LBEG 2018)  
(Auswertung auf Basis BK50)

- extrem trockene Böden
- extrem nasse Böden
- extrem nasse Böden / salzreiche Böden
- salzreiche Böden



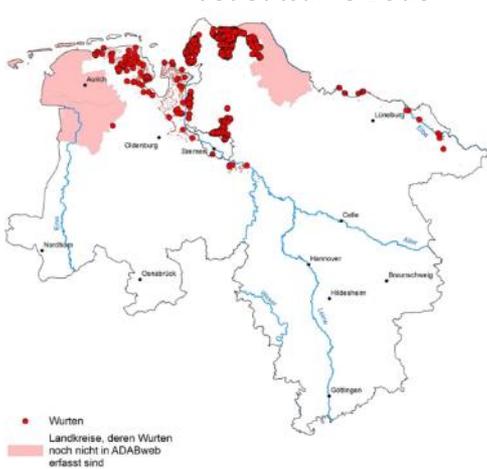
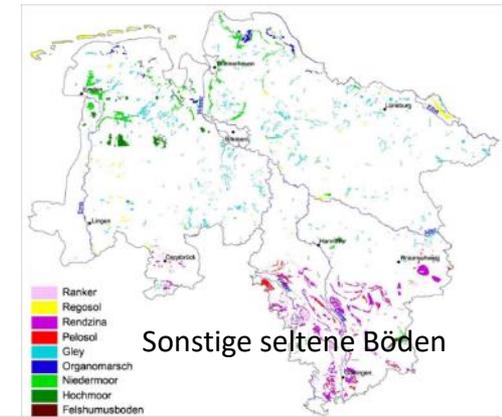
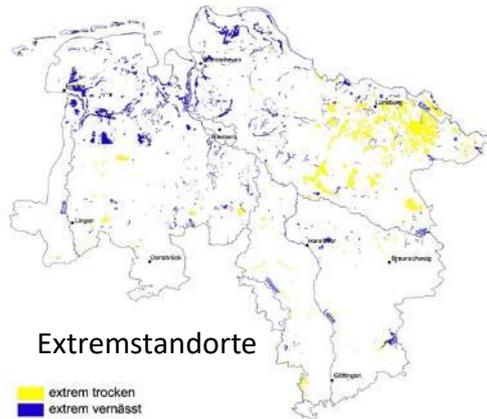
**Seltene Böden in Niedersachsen** (Quelle: LBEG 2016)  
(Auswertung auf Basis BÜK50)

 Seltene Böden (Ranker, Regosol, Rendzina, Pelosol, Gley, Organomarsch, Hochmoor, Niedermoor, Feilshumusboden)

**Seltene Böden in Niedersachsen** (Quelle: LBEG 2017)  
(Auswertung auf Basis BK50)

 Seltene Böden (Auswahl nach statistischen und expertenbasierten Gesichtspunkten unter Berücksichtigung regionaler Aspekte)

# Nds. Landschaftsprogramm – Schutzgut Boden (BÜK50)



## Karte 2 Schutzgüter Boden und Wasser

### Schutzwürdige Böden (s. Kap. 3.2)

-  Böden mit besonderen Werten nach BÜK50:
  - Extremstandorte
  - Böden mit hoher kulturgeschichtlicher Bedeutung (Plaggensesche)
  - seltene Böden
  - naturnahe Böden (alte Waldstandorte, naturnahe Moore)
-  Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit nach BÜK50
-  kohlenstoffreiche Böden mit Klimaschutzpotential gem. Programm Nds. Moorlandschaften

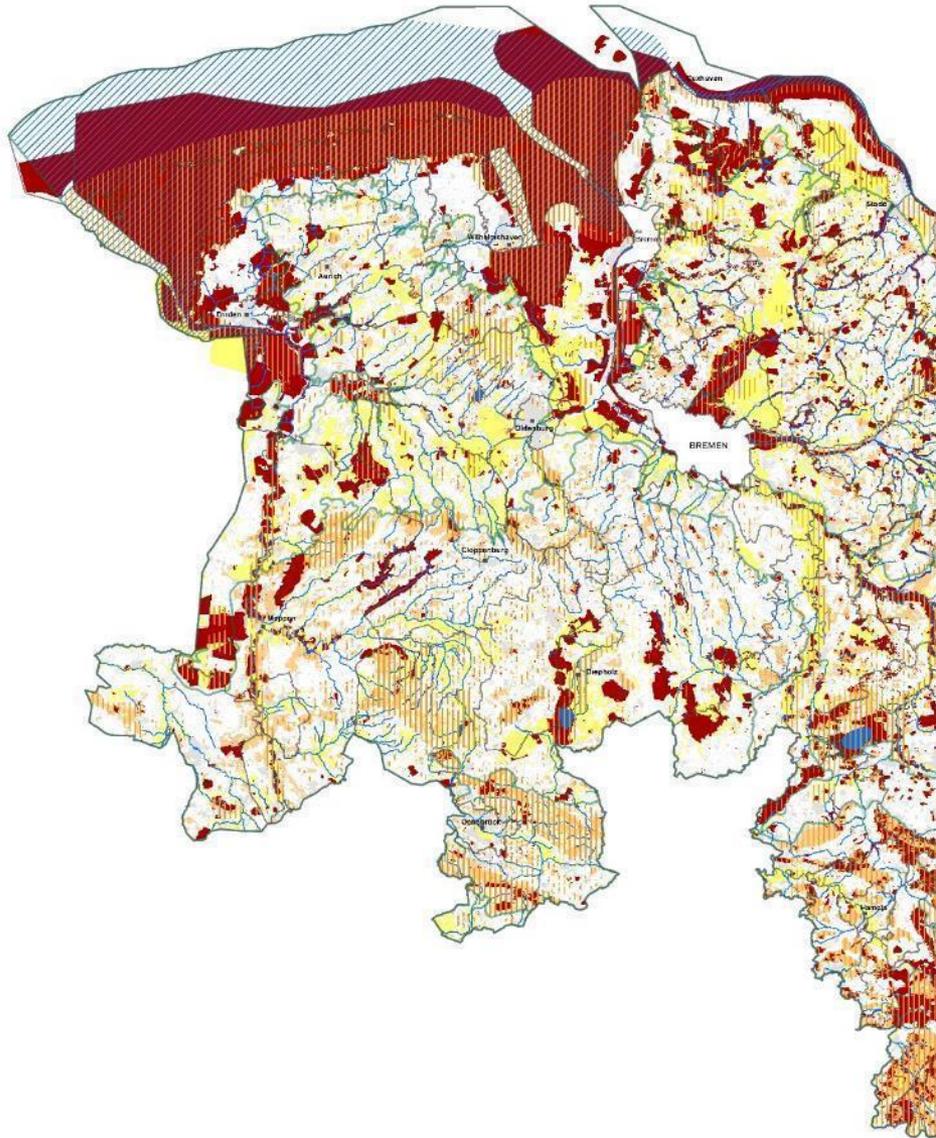
Dargestellt werden nur Flächen  $\geq 25$ ha. Kleinere Flächen sind auf der nachgelagerten Planungsebene darzustellen.

### Landesweit bedeutsame Gewässer (s. Kap. 3.3)

-  Küstengewässer
-  Übergangsgewässer / Ästuare
-  Stillgewässer (> 50ha)
-  Prioritäre Fließgewässer zur Umsetzung der WRRL, Laich- und Aufwuchsgewässer, überregionale Wanderrouten für die Fischfauna



## Karte 4a Schutzgutübergreifendes Zielkonzept "Grüne Infrastruktur"/ Landesweiter Freiraumverbund (s. Kap. 4.1)



### Sicherung und Verbesserung

- Gebiete mit landesweiter Bedeutung für die Biologische Vielfalt:
  - Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH)
  - EU-Vogelschutzgebiete (VSG)
  - weitere landesweit bedeutsame Flächen für den Biotopschutz sowie für den Tier- und Pflanzenartenschutz

*zur Ergänzung von Großvogellebensräumen s. Karte 1*

- sonstige Wälder

- Gebiete mit besonderer Bedeutung für:

#### Landschaftsbild und Erholung

- Historische Kulturlandschaften landesweiter Bedeutung (1. Durchgang)
- Gebiete landesweiter Bedeutung für die landschaftsgebundene Erholung

#### Landesweit bedeutsame Böden

- Extremstandorte
- Naturnahe Böden
- Seltene Böden
- Böden mit hoher kulturgeschichtlicher Bedeutung

### Sicherung und Verbesserung landesweit bedeutsamer Gewässer

- Prioritäre Fließgewässer nach WRRL, Laich- und Aufwuchsgewässer, überregionale Wanderrouten für die Fischfauna

- Stillgewässer (> 50 ha)

- Küsten- und Übergangsgewässer / Ästuar

### Vorrangige Entwicklung und Wiederherstellung

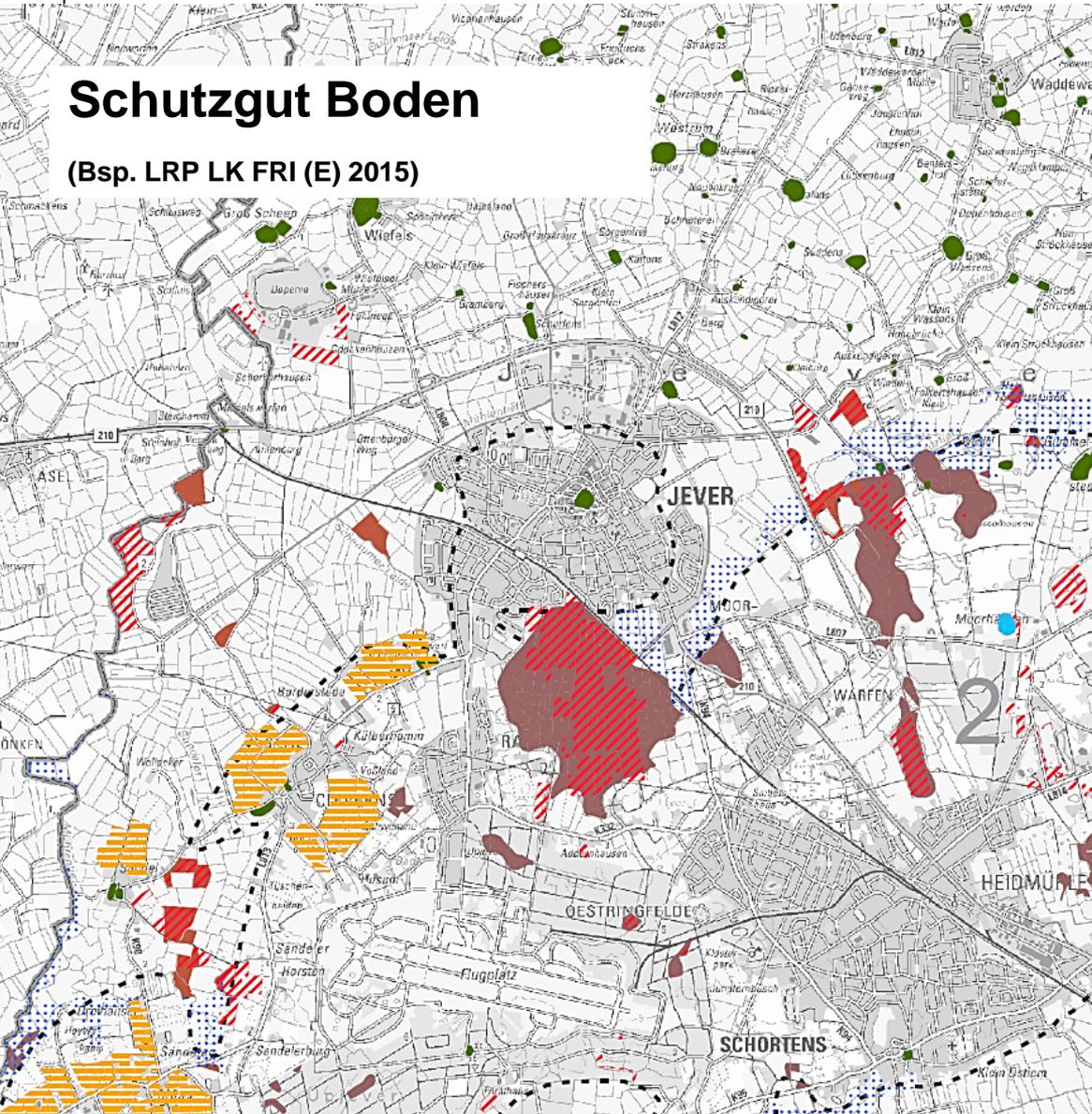
- Gebiete mit landesweit bedeutsamen Funktionen

- Gewässerauen gemäß Aktionsprogramm Niedersächsische Gewässerlandschaften

- Hoch- und Niedermoore gemäß Programm Niedersächsische Moorlandschaften

# Schutzgut Boden

(Bsp. LRP LK FRI (E) 2015)



## Böden mit besonderen Standorteigenschaften (Extremstandorte)

-  Feuchte / nasse Standorte
-  Moor
-  Biotypen extremer Standorte

## Naturnahe Böden

-  Alte Waldstandorte

## Böden mit naturgeschichtlicher Bedeutung

-  Boden-Dauerbeobachtungsfläche
-  Pingo

## Böden mit kulturgeschichtlicher Bedeutung

-  Plaggensch
-  Bodendenkmal

## Sonstige seltene Böden

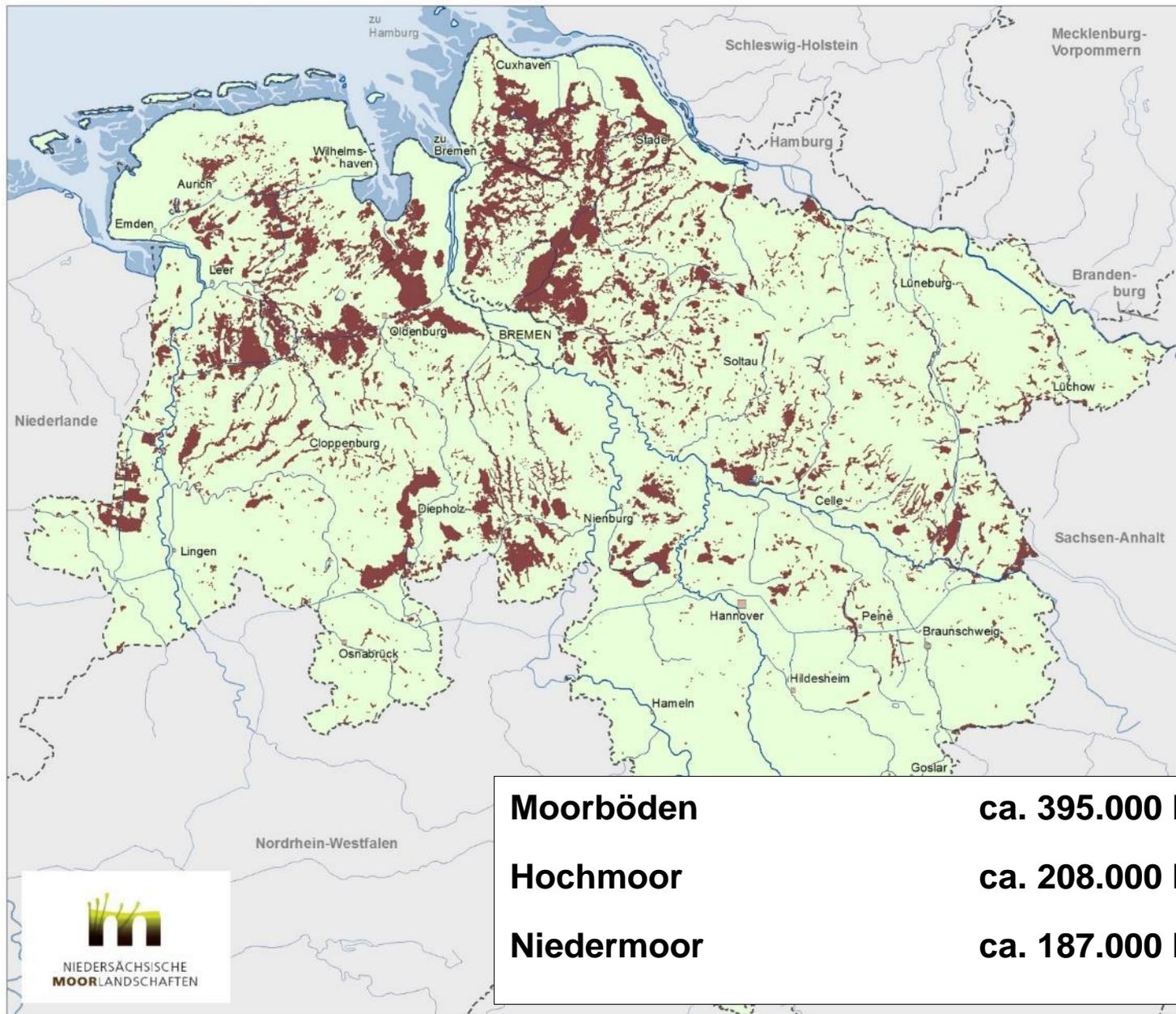
-  Landesweit selten



# Programm Nds. Moorlandschaften



Foto: Hans-Jürgen Zietz



Kartengrundlage: NLWKN Naturschutz / Peter G. Schader August 2017

**Kulisse des Programms Niedersächsische Moorlandschaften** (Quelle: MU 2016a)

 Hoch- und Niedermoore



**Flächenvergleich**

**NML (11/2015)**

**BK50**

**Differenz**

**Moorböden**

**ca. 395.000 ha**

**ca. 363.000 ha**

**ca. 32.000 ha**

**Hochmoor**

**ca. 208.000 ha**

**ca. 201.000 ha**

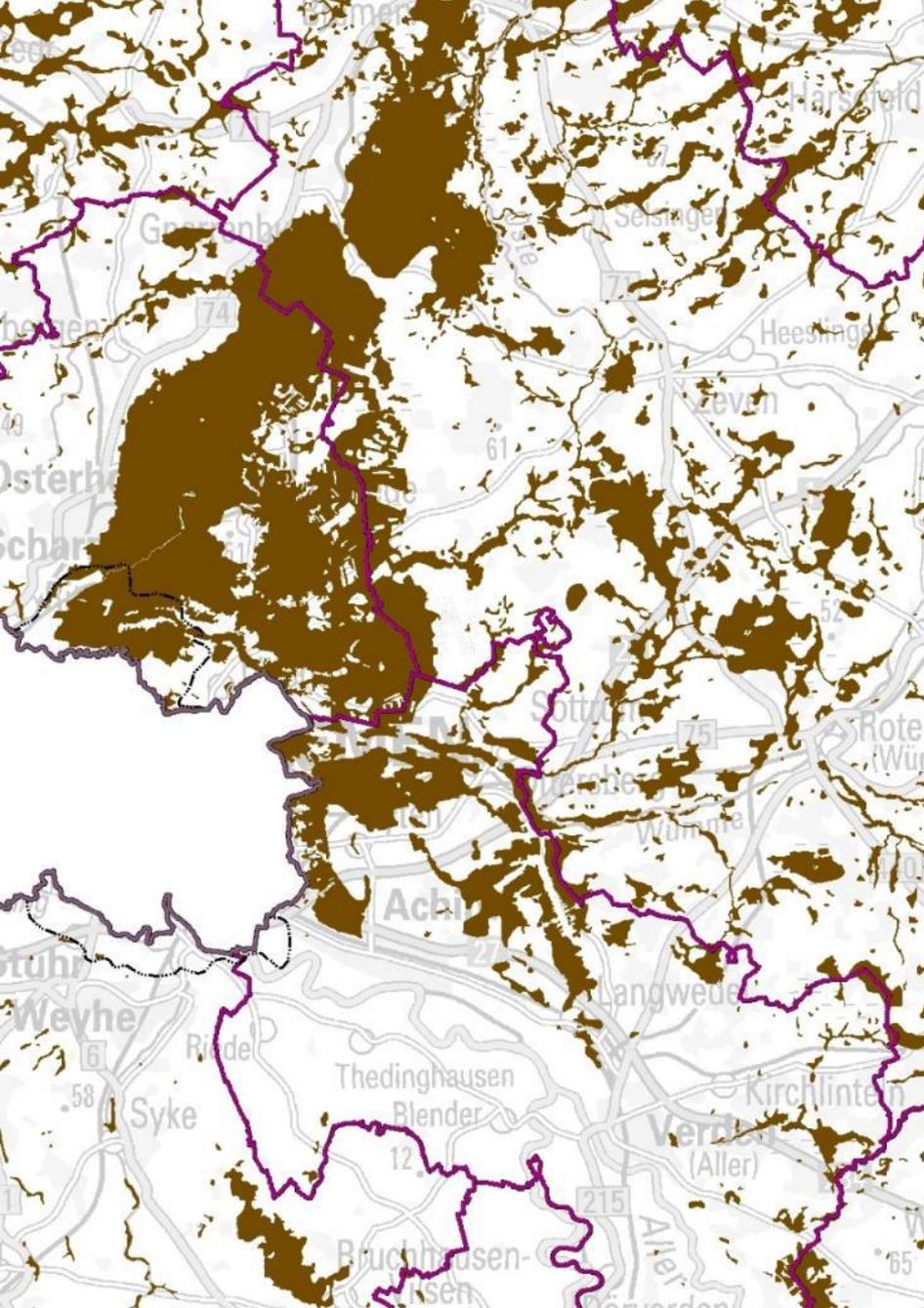
**ca. 7.000 ha**

**Niedermoor**

**ca. 187.000 ha**

**ca. 162.000 ha**

**ca. 25.000 ha**



## Implementierung der Kulisse in die LRP

- Räumliche Verifizierung und bedarfsweise Konkretisierung der Moorkulisse
- Klärung des Zustandes und der Entwicklungsoptionen der Moorkomplexe auf Grundlage der aktuellen Gegebenheiten sowie der Eigentumsverhältnisse
- Gebietsbezogene Zielformulierungen
- Überblickartige Darstellung des Maßnahmenbedarfs
- Festlegung von Prioritäten und Maßnahmenschwerpunkten nach einheitlichen Kriterien
- Integration der benannten Ziele in RROP zur planerischen Sicherung und Unterstützung der Ziele (u.a. Steuerung Kompensationsmaßnahmen)

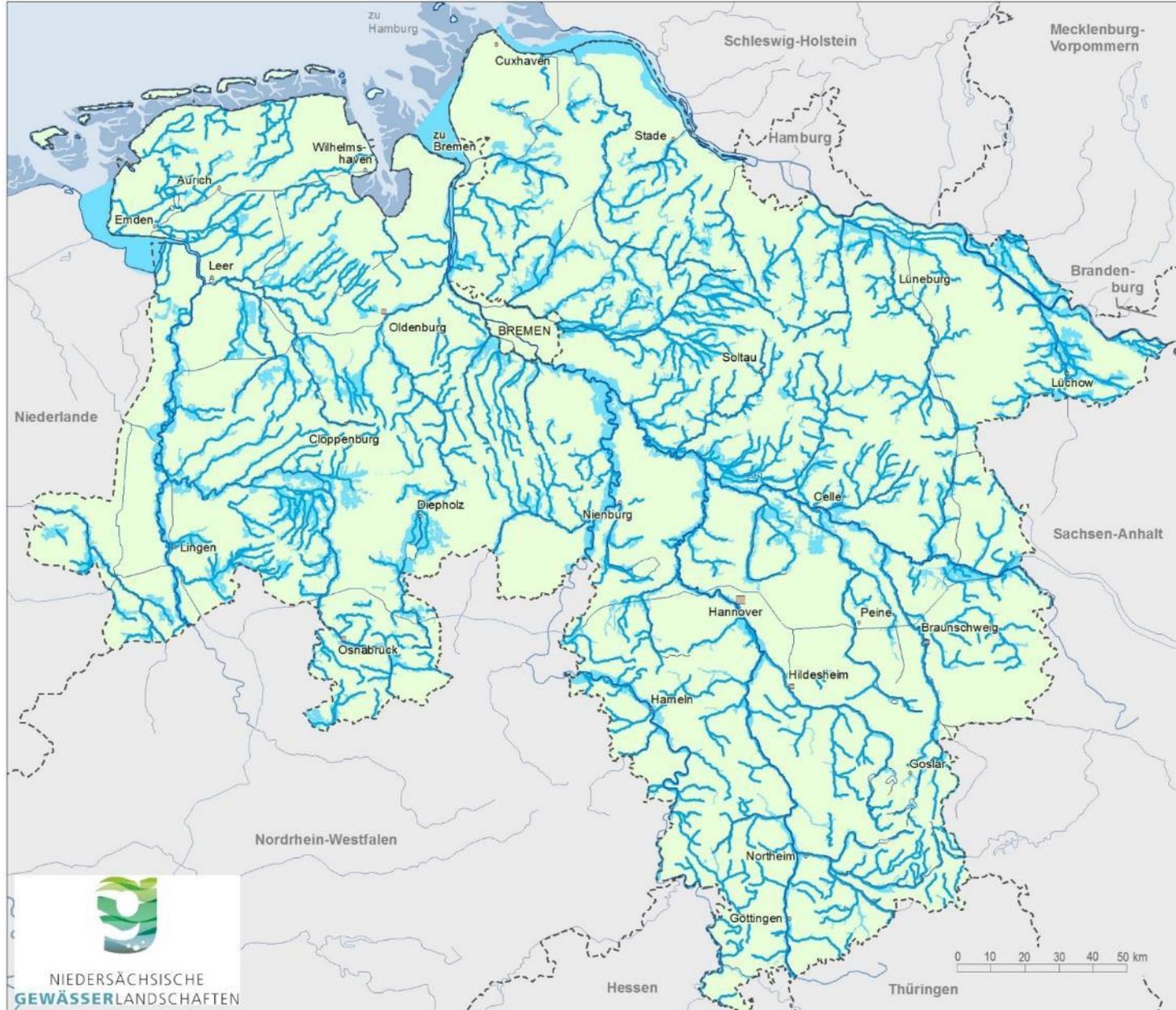




# Programm Nds. Gewässerlandschaften



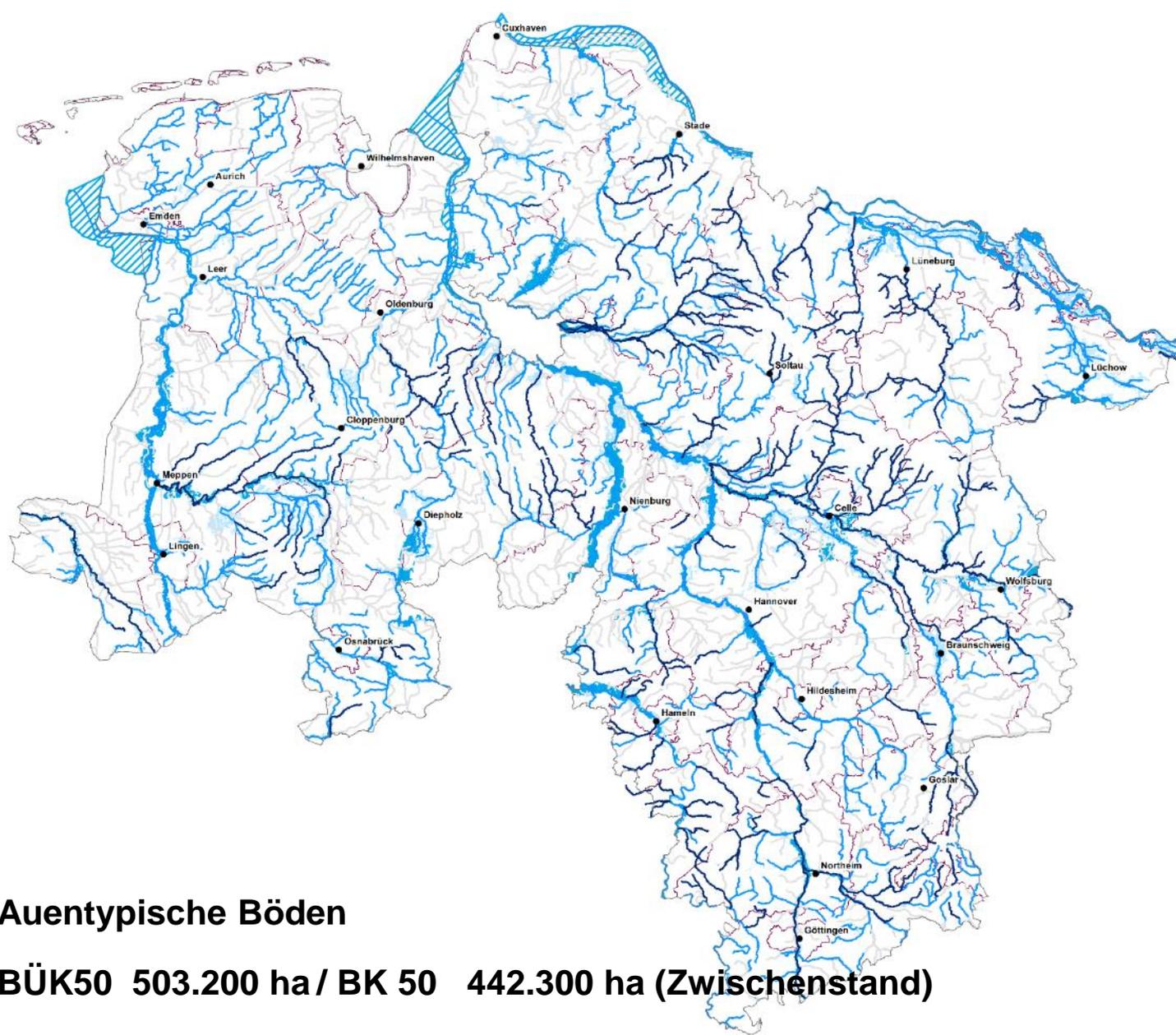
Foto: Hans-Jürgen Zietz



Kartengrundlage: NLWKN Naturschutz / Peter G. Schader August 2017

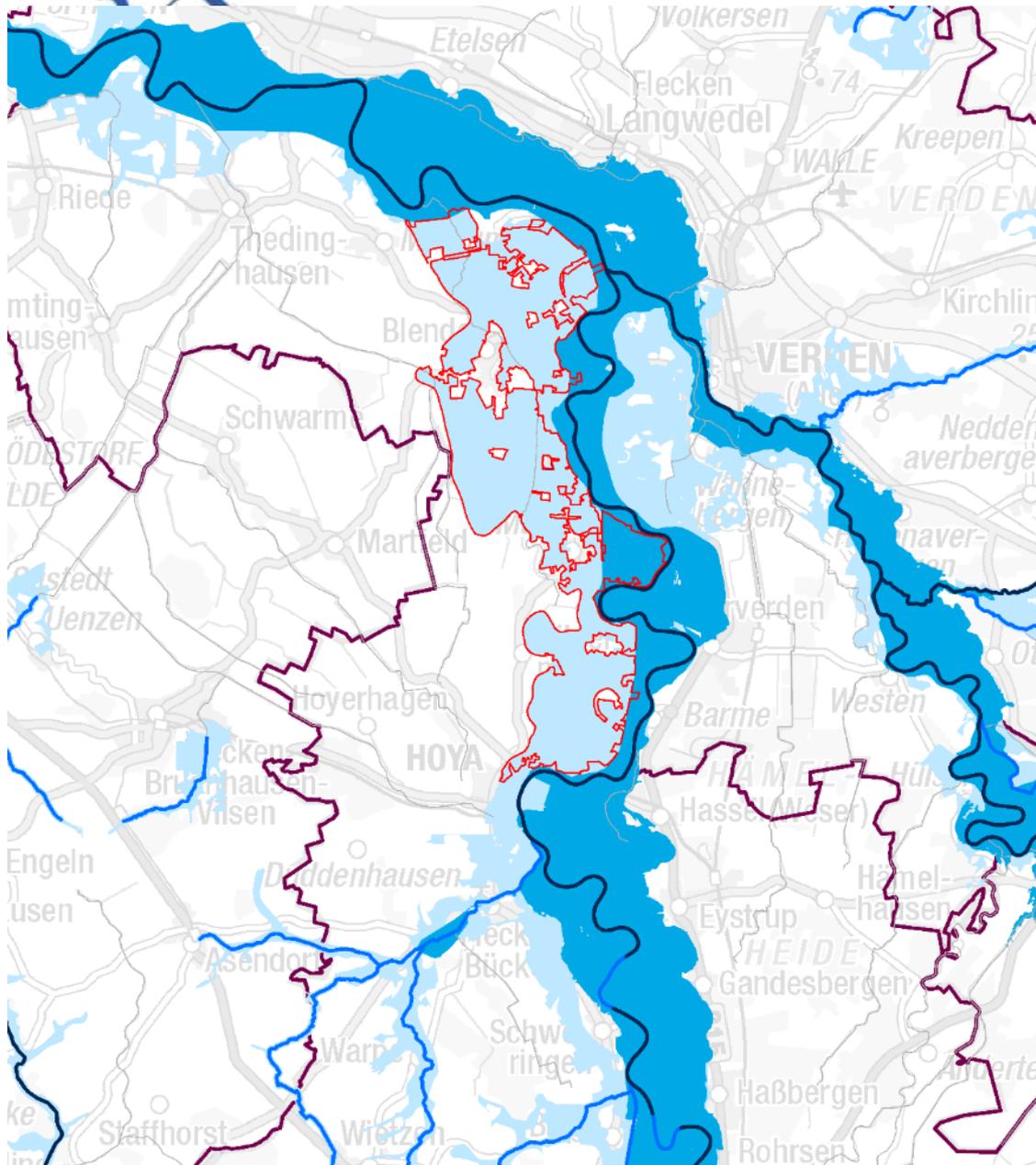
**Kulisse des Programms Niedersächsische Gewässerlandschaften** (Quelle: MU 2016d)

- WRRL-Prioritätsgewässer
- Auen, Ästuar

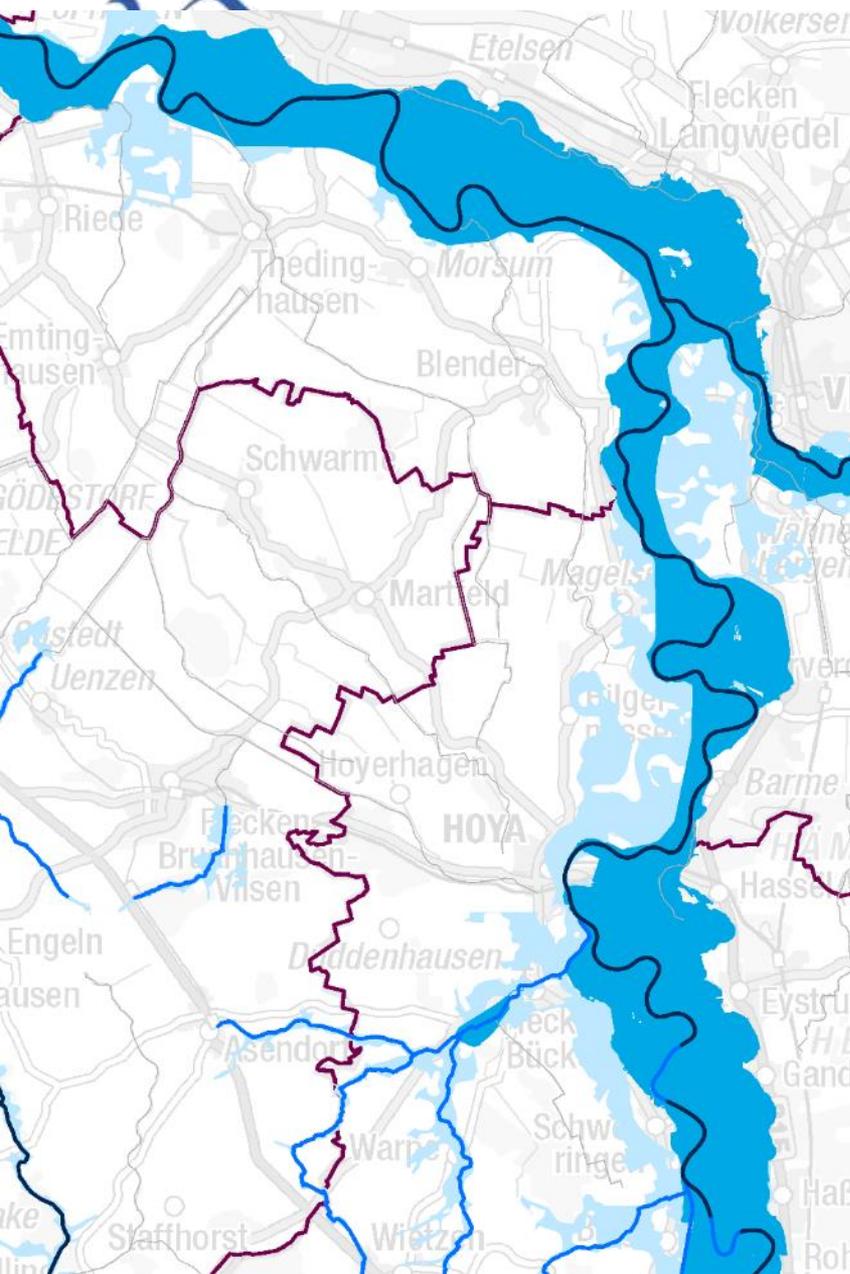


## Auentypische Böden

**BÜK50 503.200 ha / BK 50 442.300 ha (Zwischenstand)**



# Implementierung der Kulisse in die LRP

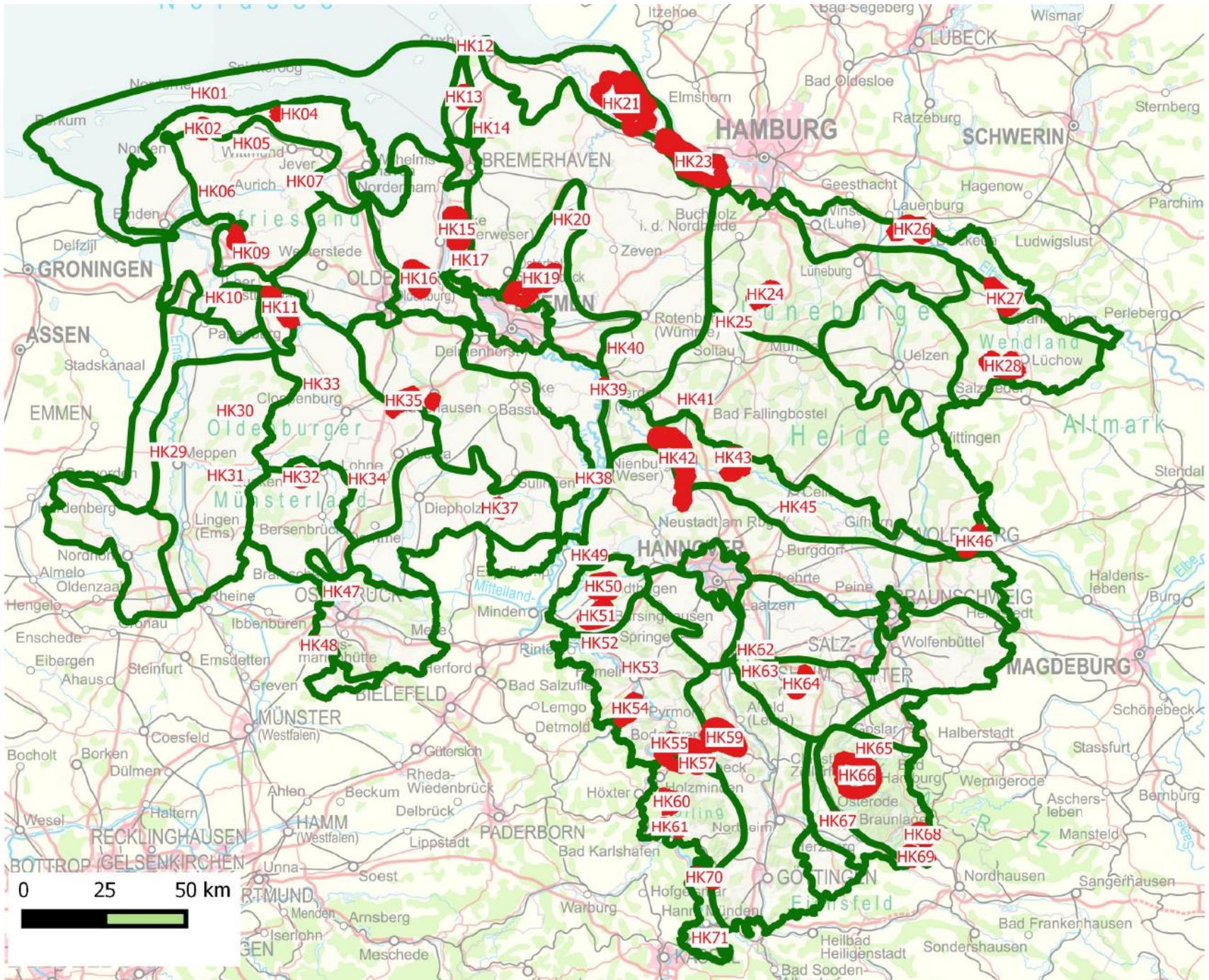


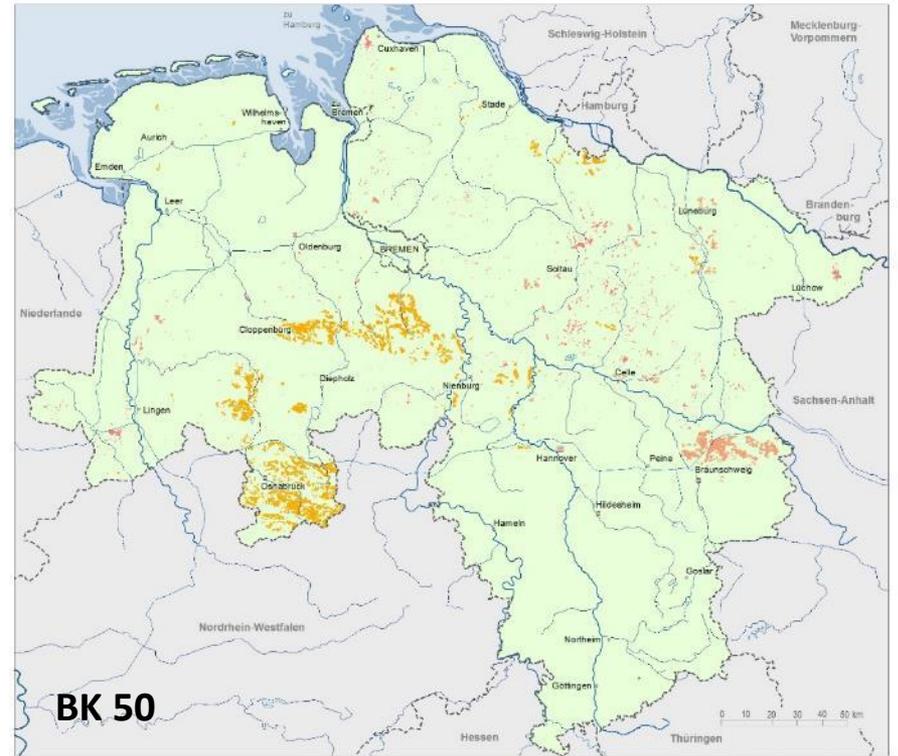
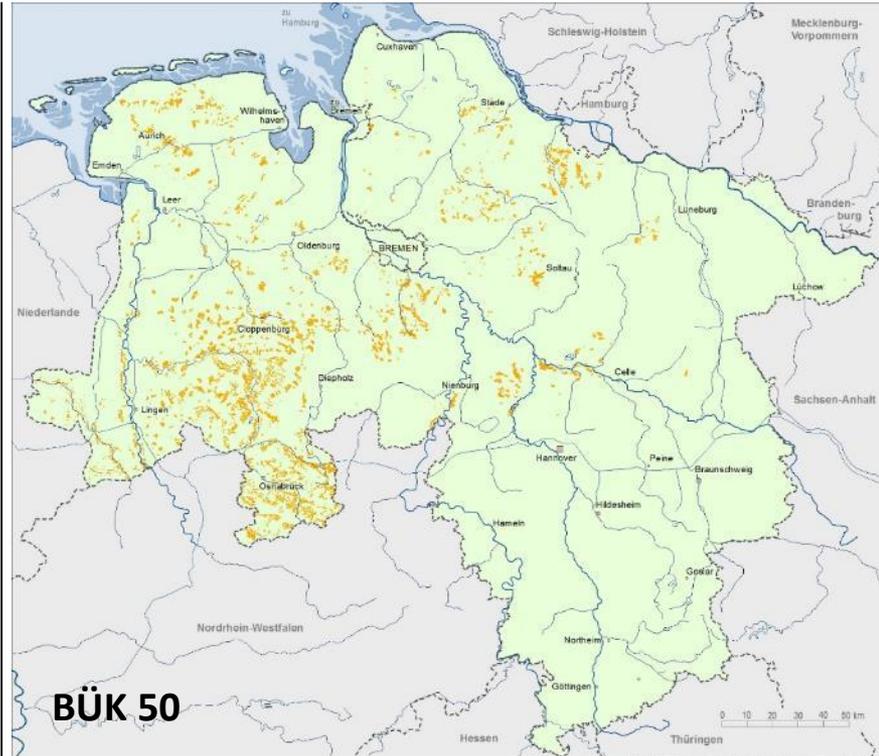
- Räumliche Verifizierung und Konkretisierung der Auenkulisse, inkl. Abgleich rezenter und morphologischer Aue sowie Identifizierung Retentionspotenziale
- Klärung des Zustandes und der Entwicklungsoptionen für bestimmte Gewässerabschnitte auf Grundlage der aktuellen Gegebenheiten sowie der Eigentumsverhältnisse
- Gewässerabschnittsbezogene Zielformulierungen
- Überblickartige Darstellung des Maßnahmenbedarfs
- Festlegung von Prioritäten und Maßnahmenschwerpunkten nach einheitlichen Kriterien
- Integration der benannten Ziele in RROP zur planerischen Sicherung und Unterstützung der Ziele (u.a. Steuerung Kompensationsmaßnahmen)

# Historische Kulturlandschaften



Foto: Hans-Jürgen Zietz





**Böden mit hoher kulturgeschichtlicher Bedeutung - Verbreitung der Plaggenesche in Niedersachsen** (Quelle: LBEG 2016)  
(Auswertung auf Basis BÜK50)

Plaggenesche

**Böden mit hoher kulturgeschichtlicher Bedeutung in Niedersachsen** (Quelle: LBEG 2017)  
(Auswertung auf Basis BK50)

- Plaggenesche
- Wolbacher
- Podsolböden unter Heidenutzung



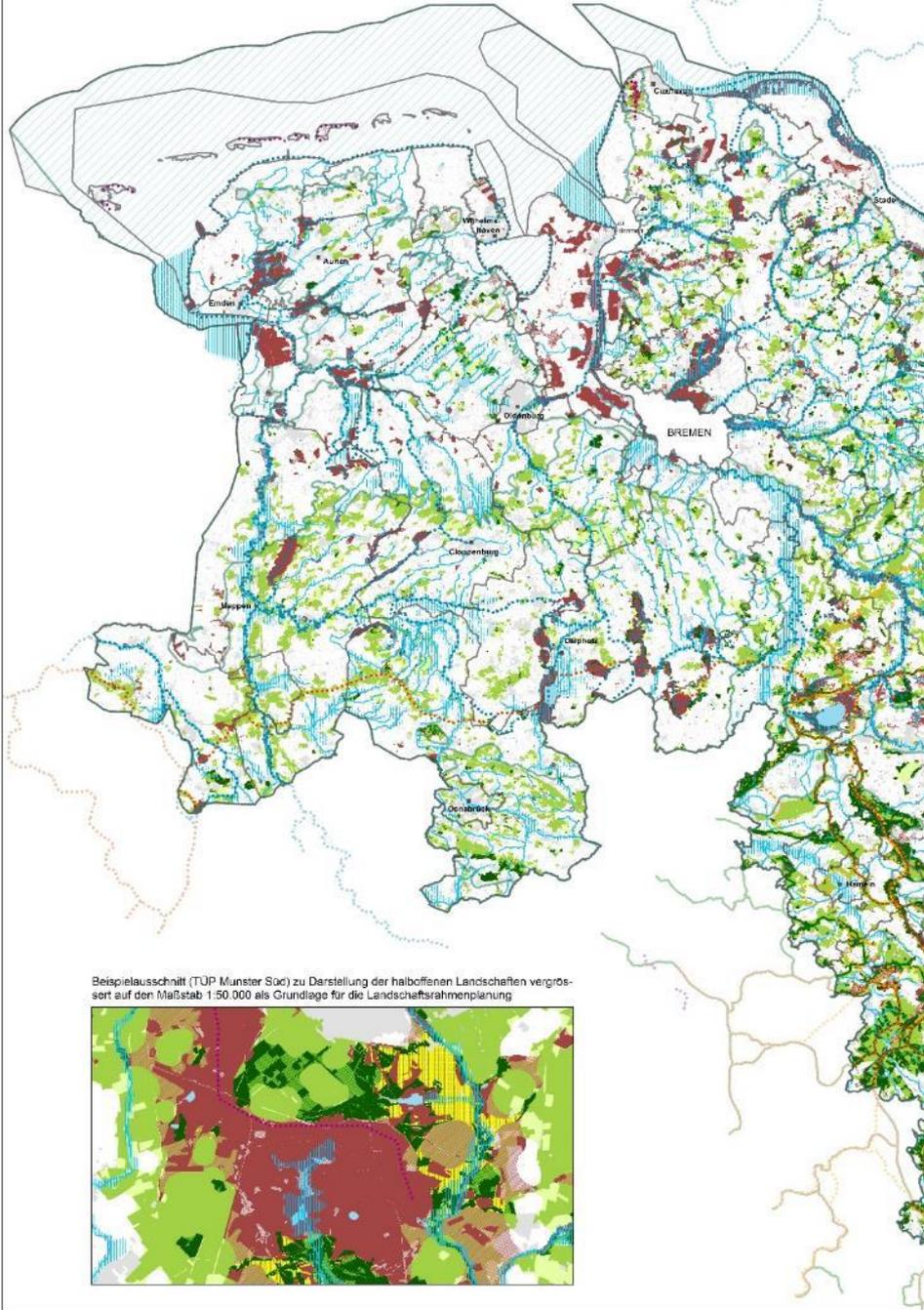
**Danke für die Aufmerksamkeit**

Foto: Hans-Jürgen Zietz

# Karte 4b

## Landesweiter Biotopverbund

(s. Kap. 4.2)



### Verbund der Offenlandlebensräume

-  Kernflächen: Offenland (trocken und feucht)
-  - Funktionsräume bis 500 m
- Funktionsräume bis 1.000 m auf organischen Böden (innerhalb der Kulisse des Programms Niedersächsische Moorlandschaften)

### Verbund der naturnahen Waldlebensräume

-  Kernflächen: Naturnahe Wälder
-  Funktionsräume bis 500 m

### Verbund der Waldlebensräume für Arten mit großem Raumanspruch

-  Sonstige (nicht naturnahe) Wälder
-  - Funktionsräume bis 1.000 m
- Funktionsräume bis 2.000 m in der Naturräumlichen Region "Börde"

### Überlagerung der Verbundsysteme der Offenland- und Waldlebensräume

-  Halboffene Landschaften (vergrößerte Darstellung s. Beispielausschnitt)

### Verbindungsachsen

-  Länderübergreifender Biotopverbund in Deutschland (BfN) - Achsen der Trockenlebensräume
-  Länderübergreifender Biotopverbund in Deutschland (BfN) - Achsen der Feuchtlebensräume
-  Länderübergreifender Biotopverbund in Deutschland (BfN) - Ergänzende Achsen für Großsäuger
-  Länderübergreifender Biotopverbund in Deutschland (BfN) - Achsen der Waldlebensräume
-  Wildkatzenwegeplan
-  Verbund der Fließgewässer
-  Gewässerauen gemäß Aktionsprogramm Niedersächsische Gewässerlandschaften (mit Ästuaren)
-  Grünes Band

Beispielausschnitt (TUP Munster Süd) zur Darstellung der halboffenen Landschaften vergrößert auf den Maßstab 1:50.000 als Grundlage für die Landschaftsrahmenplanung



# Karte 4b

## Landesweiter Biotopverbund

(s. Kap. 4.2)

### Verbund der Offenlandlebensräume

-  Kernflächen: Offenland (trocken und feucht)
-  - Funktionsräume bis 500 m  
- Funktionsräume bis 1.000 m auf organischen Böden (innerhalb der Kulisse des Programms Niedersächsische Moorlandschaften)

### Verbund der naturnahen Waldlebensräume

-  Kernflächen: Naturnahe Wälder
-  Funktionsräume bis 500 m

### Verbund der Waldlebensräume für Arten mit großem Raumanspruch

-  Sonstige (nicht naturnahe) Wälder
-  - Funktionsräume bis 1.000 m  
- Funktionsräume bis 2.000 m in der Naturräumlichen Region "Börde"

### Überlagerung der Verbundsysteme der Offenland- und Waldlebensräume

-  Halboffene Landschaften (vergrößerte Darstellung s. Beispielausschnitt)

### Verbindungsachsen

-  Länderübergreifender Biotopverbund in Deutschland (BfN)  
- Achsen der Trockenlebensräume
-  Länderübergreifender Biotopverbund in Deutschland (BfN)  
- Achsen der Feuchtlebensräume
-  Länderübergreifender Biotopverbund in Deutschland (BfN)  
- Ergänzende Achsen für Großsäuger
-  Länderübergreifender Biotopverbund in Deutschland (BfN)  
- Achsen der Waldlebensräume
-  Wildkatzenwegeplan
-  Verbund der Fließgewässer
-  Gewässerauen gemäß Aktionsprogramm  
Niedersächsische Gewässerlandschaften (mit Ästuaren)
-  Grünes Band